Liebe Anna, lieber Markus,
liebe Familie, liebe Freunde,

ich bin heute nicht nur die stolze Mutter des Bräutigams,
ich bin eine Zeugin eurer Geschichte – und ich freue mich so sehr, sie mit euch feiern zu dürfen.

Ihr habt euch bei einem Sommerfest eurer Firma kennengelernt – nichts Dramatisches, kein Feuerwerk, kein Filmkuss im Regen.
Ein Kollege hat euch einander vorgestellt, und dann habt ihr zwei das Wesentliche selbst gemacht:
zugehört, gelacht, Zeit miteinander verbracht.
Euer erstes Date an der Isar war, so wie ich es später gehört habe,
kein perfekt geplanter Abend, sondern ein sehr ehrliches Gespräch auf einer Picknickdecke,
mit Brot, Käse und der Erkenntnis:
Da ist jemand, der mich wirklich sieht.

Zwei Jahre später seid ihr zusammengezogen, in München,
und ich weiß noch, wie Markus mich anrief und sagte:
„Mama, ihre To-do-Listen haben Unterlisten.“
Ich habe damals gelacht – und gleichzeitig gemerkt,
wie gut euch diese Mischung tut:
Anna, du bist herzlich, strukturiert und kreativ.
Du schaffst Ordnung, aber nie, ohne Raum für Spontaneität zu lassen.
Und Markus, du bist zuverlässig, humorvoll und geduldig.
Du gibst Halt – nicht laut, sondern beständig,
und du nimmst dich selbst auch mal nicht zu ernst, wenn es hilft, die Stimmung zu heben.

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf Hochzeitsredeschreiben.de

Letztes Jahr in Südtirol, auf dem Ritten, hast du, Markus, um Annas Hand angehalten.
Ich habe mir später die Fotos angesehen:
Berge, klares Licht, rote Wangen von der Wanderung – und eure Blicke.
Da war nichts Inszeniertes zu sehen.
Nur zwei Menschen, die wissen, was sie da gerade versprechen.

Ich kenne Anna seit eurer frühen Datingphase,
und ich mochte dich, Anna, von Anfang an.
Nicht, weil du dich besonders bemüht hättest, es mir recht zu machen,
sondern weil du bei uns zu Hause warst, wie du bist:
warm, aufmerksam, witzig – und weil du meinen Sohn genau so mochtest, wie er ist.
Du hast nie versucht, ihn umzubauen.
Du hast ihn wachsen lassen.

Es gibt kleine Bilder von euch, die mir bleiben werden:
Sonntagabende in eurer Küche, der Duft von Tomaten, Knoblauch, Basilikum,
Markus, der mit einer Geduld, die ich noch aus seiner Kindheit kenne,
die Soße rührt und behauptet, es sei „nach italienischer Art“,
und Anna, die nebenbei das Chaos in hübsche Schüsseln sortiert,
damit am Ende alles genauso gut aussieht, wie es schmeckt.
Oder eure Brettspielabende mit Freunden,
bei denen Markus ein fairer Schiedsrichter bleibt,
während Anna mit einem leisen, aber sehr deutlichen Lächeln darauf hinweist,
dass die Regel auf Seite 7 eigentlich was anderes sagt.

Und dann sind da die Berge.
Ihr zwei, mit euren Rucksäcken, Schritt für Schritt,
manchmal schweigend, manchmal in tiefen Gesprächen,
immer Seite an Seite.
Als Markus klein war, trug er immer einen kleinen Kompass bei sich.
Er fand das spannend – und, seien wir ehrlich, manchmal auch nötig.
Heute denke ich:

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf hochzeitsredeschreiben.de

Der Kompass ist noch da, aber er hat jetzt eine andere Form.
Anna, mit dir hat Markus seine Richtung gefunden.
Nicht weil du ihm den Weg vorschreibst,
sondern weil ihr gemeinsam entscheidet, wohin es gehen soll.

Ich möchte auch kurz Danke sagen.
Liebe Familie Keller,
danke, dass ihr Markus so offen aufgenommen habt.
Es ist ein großes Glück, wenn sich nicht nur zwei Menschen, sondern auch zwei Familien wirklich begegnen.

Nach sieben Jahren sieht man nicht mehr nur die Schmetterlinge,
man sieht die Gewohnheiten, die Eigenheiten, die Sonntage,
an denen die beste Entscheidung ist, einfach nicht aufzuräumen.
Und gerade das ist Liebe:
zu verstehen, dass der Alltag nicht die Kulisse ist,
sondern die Bühne, auf der ihr jeden Tag neu sagt:
Ich wähle dich.

Mein Wunsch für euch:
Bewahrt eure kleinen Rituale.
Geht weiter wandern – auch wenn das Wetter mal nicht perfekt ist.
Kocht weiter eure italienischen Sonntage – auch wenn die Nudeln mal zu weich geraten.
Spielt weiter, lacht weiter, nehmt euch Zeit füreinander.
Und wenn das Leben euch umleiten will,
wählt notfalls den langsameren Weg – solange ihr ihn gemeinsam geht.

Anna, du bist eine wunderbare Frau, eine Partnerin, die Wärme in Räume bringt und Ideen in Taten verwandelt.
Markus, ich erkenne in dir den Jungen wieder,
der mit seinem Kompass loszieht, aber heute weiß:
Das Wichtigste ist nicht die Richtung auf der Karte, sondern die Hand, die man dabei hält.

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf hochzeitsredeschreiben.de

Ihr zwei passt nicht nur zusammen – ihr tut euch gut.
Und das ist das Schönste, was eine Mutter sagen kann.

Lasst uns die Gläser erheben.
Auf Anna und Markus:
Auf eure Liebe, eure Freundschaft und auf all die Wege, die noch vor euch liegen.
Mögen sie lang sein, schön sein – und immer gemeinsam.
Prost!

Diese Rede wurde mit hochzeitsredeschreiben.de erstellt.Beantworten Sie ein paar Fragen und generieren Sie Ihre eigene personalisierte Rede jetzt aufhochzeitsredeschreiben.de

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf hochzeitsredeschreiben.de